DA-FDM-1-27-01

Faszien-Therapie der INOMT | Teil 1 | 40 FP

Die Faszientherapie ist ein anatomisches Konzept, in dem die Ursache für Schmerzen und Bewegungseinschränkungen auf spezifische pathologische Veränderungen der Faszien / des Bindegewebes zurückgeführt werden.

Faszien findet man überall im menschlichen Körper. Dieses körperweite Netzwerk erhält die strukturelle und funktionelle Integrität. Es sorgt also dafür, dass die Teile des Körpers zu einem Ganzen zusammengefügt sind und zusammenarbeiten.

Faszien spielen eine wesentliche Rolle bei hämodynamischen, biochemischen und trophischen Prozessen und bilden eine Matrix für die interzelluläre Kommunikation. Sie haben eine entscheidende Funktion bei der Abwehr des Körpers gegen Krankheitserreger und sind Wirkungsstätte der Immunabwehr. Nach Verletzungen bilden Faszien die Grundlage für den Heilungsprozess des Gewebes.

Es gibt mehrere biomechanische Funktionsstörungen, die mit energetischen, neurovegetativen, informativen und biokybernetischen Dysfunktionen ergänzt sinnvoll ergänzt werden, um eine holistische Betrachtung zu ermöglichen.

Diese zahlreichen Wechselbeziehungen machen die Faszientherapie der INOMT mit dem biokybernetischen Konzept notwendig und zu einem unübertroffenen Gewinn in der Physiotherapie.

Kursinhalte des Teil 1:

- Historie der Faszien
- Allgemeine Faszienanatomie
- Faszienanatomie untere Extremität, Becken und LWS
- Physiologie und Patophysiologie des faszialen Systems
- Biomechanik und Biokybernetik des faszialen Systems
- Biokyberbetisches Denken (Ebenenmodell)
- Bindegewebspyhsiologie (Schwerpunkt: Wasser und Grundsubstanz)
- Einführung und Behandlung von faszialen Ketten
- Periostale Segmenttherapie
- Techniken und Pathologien der unteren Extremität und LWS

Siehe auch:
Faszien-Therapie der INOMT | Teil 2

Leitung	Lehrteam der INOMT
Kursgebühr	610,00 €
Beginn	27.09.2027
Ende	30.09.2027
Kurszeiten	Mo. 27.09. bis Do. 30.09., 09:00 - 17:30 Uhr
Kursort	Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Ärzte, Osteopathen
Fortbildungspunkte	40